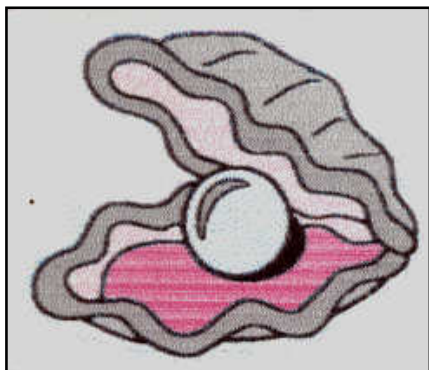


Anhang zur Konzeption

Beschreibung Haus für Kinder St. Franziska Romana



**Kath. Haus für Kinder
St. Franziska Romana
Kirchstr. 5
85748 Garching Hochbrück**

Tel: 089 / 329 18 00
Fax: 089 / 329 18 00

E-mail: St.-Franziska-Romana.Garching@kita.ebmuc.de

*Ich hatte das Glück, dass ich durfte, was andere mussten!
(Udo Lange und Thomas Stadelmann)*

*Wenn man Kinder Kinder sein lässt,
sind sie lebendig, neugierig, beweglich, wissbegierig.
Sie sind laut und still,
langsam und schnell,
fröhlich und traurig.
(Susanne Dallmeier)*

Herzlich Willkommen in unserem Haus für Kinder

Sie haben Ihr Kind in unserem Haus für Kinder angemeldet. Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

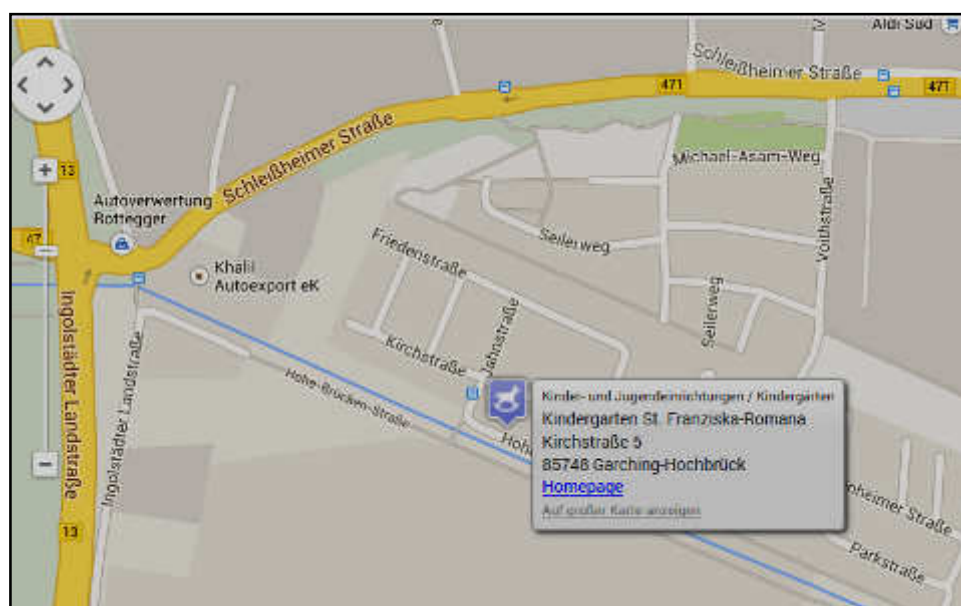
Unser Haus für Kinder im Überblick

Naturnahe Lage

Unser Haus für Kinder liegt im Stadtteil Hochbrück, am Schleißheimer Schlosskanal neben der Kirche St. Franziska Romana. Die Grundschule befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft. Ein großer öffentlicher Spielplatz liegt im Hochbrücker Naherholungsgebiet. Zum Schleißheimer Wald sind es nur ein paar Gehminuten.

Verkehrsanbindung

Sie erreichen uns mit der U6, Haltestelle ist Garching-Hochbrück. Weiter mit dem Bus 293 bis Haltestelle Kirchstraße.



Foto





Konzeption der katholischen Kindertageseinrichtungen Garching und Hochbrück



Chronik der Einrichtung

Unsere Einrichtung wurde 1971 erbaut und von Herrn Kardinal Döpfner eingeweiht. Damals waren wir ein klassischer Kindergarten mit einer Wechselgruppe und einer Ganztagsgruppe. Im Jahr 1998 wurde renoviert und der Ausbau 1. Stock fertiggestellt. Unser Betrieb hatte zu diesem Zeitpunkt 3 Kindergartengruppen mit Altersmischung nach unten und eine Schulkindergruppe.

Soziales Umfeld

Zum Einzugsbereich unseres Hauses gehört Hochbrück, die Stadt Garching und Dirnismaning. Verschiedene familiäre und soziale Strukturen sowie vielerlei Kulturen, bestimmen unsere pädagogische Arbeit.

Freundliche helle Räume

Erdgeschoss:

- Eingangsbereich mit Garderobe
- 3 Gruppenräume
- Büro
- Küche, Speisekammer und Kühlzelle
- 2 Kinderwaschräume mit WC und Dusche inklusive Schulkindertoilette
- Wickelkommode

Obergeschoss:

- Hausflur
- Spinde für Schulkinder
- Hausaufgabenraum/Spielzimmer
- 3 Nebenräume
- Personalküche

Außenanlage

- Garten mit altem Nussbaum
- Sandkasten mit Sonnenschutz
- Terrasse mit Markise
- Spielfläche mit Markise
- Gartenhaus
- Lagerräume

Größe

75 Plätze für Kinder von 2,5 Jahren bis 10 Jahren

Gruppen

2 Gruppen von 2,5 – Schuleintritt

1 Gruppe für Schulkinder mit Hausaufgabenbetreuung

Die Aufteilung erfolgt alters- und geschlechtsgemischt

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 7.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittagessen ab 12.30 Uhr
Mindestbuchung Kindergarten 4 -5 Std.
Mindestbuchung für Schulkinder 2 -3 Std.
Kernzeit: 8.30 Uhr- 12.30 Uhr

Personal (Stand Februar 2014)

Gesamtleitung: Gisela Gresset

Erzieherin + Sozialwirtin
Ausgebildete KIKUS Kursleitung

Zuständigkeit: pädagogische Leitung, Organisation, Verwaltung, KIKUS
(Sprachförderung), Schulkinder + Hausaufgaben

Stellv. Leitung: Uschi Widmann

Erzieherin

Zuständigkeit: Kasse, Gruppenleitung, Vorschulkinder, Hausaufgaben

Kinderpflegerin: Rita Kenzel

Kinderpflegerin: Anna Simica Becarevic Antonijevic

Grundschulleherin: Beatrice Gruber Gaspari

Betriebspraktikantin: Susi Hettl

Küche: Raijka Torvaloza

Reinigung: Monika Schkölzler

Hausmeister: Marica Zidov

Ehrenamtliche Helfer: Traudl Baumhacker, Barbara Elster Dobler

Praktikanten in der Einrichtung

Praktikanten sind in unserer Einrichtung immer herzlich willkommen. Wir bieten SchülerINNEN der unterschiedlichsten Schulformen, die Möglichkeit in einen unserer Berufe „hineinzuschnuppern“. Die FachschülerINNEN werden bei ihrer Ausbildung von uns fachlich unterstützt und begleitet.

Pädagogisches Team

Die Leitung der Einrichtung

Die Kindergartenleitung hat mit der Beauftragung durch dem Träger die Gesamtverantwortung für das Haus der Kinder. Sie ist Ansprechpartner für das pädagogische Personal, Praktikanten, für den Elternbeirat, für die Eltern, für andere Institutionen und Behörden.

Die stellvertretende Leitung

In Abwesenheit der Leiterin übernimmt die stellvertretende Leitung die Gesamtaufgaben der Leitung. Sie führt eigenverantwortlich mehrere Arbeitsbereiche.

Teamorientierte Zusammenarbeit in den Gruppen

In jeder Gruppe betreut das jeweilige Gruppenpersonal die Kinder nach pädagogischen Grundsätzen. Eine Erzieherin hat die Gruppenleitung und trägt dadurch die vorrangige Verantwortung für alle Belange, die ihre Gruppe betreffen. Die Kinderpflegerin ist die Zweitkraft der Gruppe. Sie führt ebenso wie die Erzieherin geplante Aktionen selbständig durch und übernimmt bei Krankheit oder Urlaub der Erzieherin die Verantwortung für die Gruppe. Um im Groß- und im Kleinteam eine gute Zusammenarbeit zu erreichen, finden regelmäßige Teambesprechungen statt:

- Besprechung der Arbeit im praktischen und pädagogischen Bereich
- Reflexionsgespräche
- Gegenseitige Anregung und Unterstützung
- Vorbereitung und Planung von Gottesdiensten, Festen und Feiern im Jahreskreis oder besonderer Aktionen

Essen und Getränke

Unser Mittagessen orientiert sich an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Mischkost mit frischen Salaten, Beilagen und Nachspeisen.

Wir achten darauf, dass das Essen ausgewogen und abwechslungsreich ist.

Auf religiöse Vorschriften sowie Unverträglichkeiten und Allergien nehmen wir Rücksicht.

Der Wochenspeiseplan hängt an der Küchentüre aus.

Wir bieten täglich frischen Tee, Wasser, Saftschorlen, Milch oder Kakao an.

Unsere Küche wurde von der Verbraucherzentrale München 2010 zertifiziert.

Gastessen

Kinder, die nicht regelmäßig essen, können an einzelnen Tagen am Mittagessen teilnehmen. (2,75 € pro Essen). Die Anmeldung geschieht durch den rechtzeitigen Eintrag in eine Gästeliste.

Brotzeit

Wird von den Kindern mitgebracht. Wir empfehlen frisches Obst und Gemüse, Joghurt und belegte Brote. Auf die umweltfreundliche Verpackung in Brotzeitdosen legen wir großen Wert.

Geburtstag, Feste, Ausflüge

Wir feiern die feste des Kirchenjahrs. Wir halten Kontakt mit der Pfarrgemeinde durch Gottesdienste in der Kirche und regelmäßige Besuche von Herrn Pfarrer Ljubisic bei den Kindern. Wir veranstalten Feste und Ausflüge mit den Kindern. Wir veranstalten Feste und Ausflüge mit den Kindern. (z.B. BMW Welt, Kinder und Jugendmuseum, Sternwarte, Gasteig, Residenz, Pinakothek, Deutsches Museum, Schloß Schleißheim,

Bücherei usw., Marionettentheater, Stadtrundgang in München). Einige Ausflüge finden mit der Großgruppe statt. Beim Ganzjahresausflug sind alle Kindergartenkinder mit dabei. Bei vielen Aktivitäten werden auch Eltern beteiligt.

Wir versuchen auch verschiedenste Institutionen in unser Haus zu holen. Wie z.B. Hundestaffel, Kasperltheater usw.

Geburtstage werden mit allen Kindern der jeweiligen Stammgruppe gefeiert. Wir bitten alle Eltern, dass sie keine Päckchen für alle Kinder der Stammgruppe mitbringen! Einzelheiten können Sie mit der jeweiligen Gruppenleitung absprechen.

Wichtig! Bei Festen und Veranstaltungen sind die Eltern für die Aufsichtspflicht verantwortlich.

Jahresprojekte

Zusammenarbeit mit tiergestützter Pädagogik

„Tiere tun dem Menschen wohl“ (Walter von der Vogelweide)

3 – 5 mal kommt Frau Posmik (Erzieherin und zertifizierte Fachkraft für tiergestützte Intervention ISAAT - International Society for Animal Assisted Therapy) zu uns ins Haus für Kinder.

Tiere tragen dazu bei eine evolutionär bekannte Situation zu schaffen.

Tiere können.....

- Unser Leben bereichern
- Kontakte schaffen
- Anregen zur Kommunikation Aktivität und Bewegung
- Tröster, Zuhörer, Freund sein
- Entspannende Atmosphäre von Lebendigkeit, Sicherheit und Geborgenheit vermitteln
- Akzeptieren ohne Wertung, verraten nichts
- Zärtlichkeit und Lebensfreude schenken
- Von Einsamkeit und Schmerz ablenken und heilsame Impulse auslösen

Kontakt: Monika Posmik

Monis kleine Farm
Zentrum für tiergestützte Pädagogik
Ingolstädter Landstraße 44
85748 Garching/Hochbrück
Mobil: 0160/90 10 24 96
Mail: moniskleinefarm@t-online.de

KIKUS Zusammenarbeit (Sprachförderung) mit dem Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

Bergmannstraße 46 80339 München
Telefon: 089/ 50 80 88 – 23
www.kikus-muenchen.de

Vorlesepaten in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Garching

Turnen: 1 x wöchentlich in jeder Gruppe in der Turnhalle der Grundschule

Tagesablauf

7.00 Uhr – 8.30 Uhr

Alle Kinder, die in dieser Zeit kommen, werden in einer Gruppe gesammelt.

ca. 9.00 Uhr Morgenkreis und gemeinsame Brotzeit

bis 12.30 Uhr Freispiel + Projekte +Stuhlkreis+ Garten

ab 12.30 Uhr Mittagessen

Auf Wunsch der Eltern haben kleine Kinder die Möglichkeit sich hinzulegen .

ab 13.30 Uhr – 17.00 Uhr Hausaufgaben für Schulkinder, Freispiel usw. für Kindergartenkinder

Zusatz zu unserer Gesamtkonzeption

Schulkinder willkommen!

Grundlage unserer Arbeit ist die Rahmenkonzeption für Horte in Bayern.

Gerade wenn Sie berufstätig sind und Sie sich für ihr Kind eine familienergänzende, fachlich kompetente pädagogische Betreuung wünschen, sind Sie bei uns richtig.

Öffnungszeiten

täglich 7.00 Uhr – 17.00 Uhr

Frühdienst

Dieser ist gedacht, wenn Eltern bereits früh das Haus verlassen müssen oder wenn für Kinder der Unterricht später als 8.00 Uhr beginnt.

Warmes Mittagessen

ab 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr erhalten die Kinder ein warmes Mittagessen. Dieses wird meistens frisch in der Einrichtung zubereitet (Suppe + Hauptspeise oder Hauptspeise + Nachtisch). In der Fastenzeit zwischen Fasching und Ostern gibt es keine Süßigkeiten als Nachspeise.

Es wird auch auf die Bedürfnisse anderer Religionen geachtet. An Tagen, an denen die Mahlzeit Schweinefleisch enthält, steht immer eine Alternative zur Verfügung

Pädagogisches Arbeiten mit den Schulkindern

Die individuellen Bedürfnisse und Interessen jedes einzelnen Kindes sind wichtig. Durch ständiges Beobachten finden wir heraus, welche päd. Ansätze für die Entwicklung des Kindes angemessen erscheinen.

Um Selbständigkeit der Kinder zu fördern, können die Kinder alleine oder in kleinen Gruppen verschiedene Spielbereiche auch den Garten – ohne permanente Aufsicht nutzen. Dabei beachten wir den Entwicklungsstand und die Zuverlässigkeit des Kindes.

Regeln und Grenzen sind unerlässlich

Es gibt bestimmte Regeln, die allen Kindern bekannt sind. So wissen die Kinder auch, dass sie sämtliche Privilegien nur so lange in Anspruch nehmen können, solange die Regeln eingehalten werden. Zeigt sich ein Kind nicht in der Lage, mit diesen Freiheiten sinnvoll umzugehen, besteht die Konsequenz beispielsweise darin, den Aktionsradius des Kindes vorübergehend einzuschränken.

Dadurch wollen wir erreichen:

- Verantwortung für das eigene Verhalten zu übernehmen
 - Kritikfähigkeit zu erwerben
 - die Entwicklung des Selbstbewusstseins zu fördern
 - eine Steigerung des Selbstwertgefühls zu unterstützen
- Unsere Regeln wurden und werden mit den Kindern zusammen erstellt. Ebenso werden sie an der Festlegung der Konsequenzen beteiligt.

Nachmittag und Hausaufgaben

Nach dem Mittagessen, jedoch spätestens um 13.30 Uhr werden jeden Tag die Hausaufgaben erledigt. Während der Hausaufgabenzeit muss es im Zimmer ruhig sein. Wir achten darauf, dass alle uns bekannten schriftlichen Hausaufgaben erledigt werden. Die Kinder sollen selbständig, konzentriert und zugig arbeiten. Selbstverständlich geben wir Hilfestellung, wenn es nötig ist.

Sie als Eltern, sollten aber die Endkontrolle durchführen. Lernstoff, der vertieft werden muss, sowie zusätzliche Übungen müssen zu Hause erledigt werden.

Mit zunehmendem Alter sollten die Kinder jedoch eine immer höhere Selbständigkeit bei der Durchführung der Hausaufgaben erlangen.

Kontakt zur Schule und anderen Einrichtungen

Es ist uns sehr wichtig, dass die Lehrer ihres Kindes darüber informiert sind, dass das Kind unsere Einrichtung besucht. Die Lehrer können so entsprechend darauf eingehen (z.B. Hausaufgabe = Hortaufgabe).

Zwischen den Lehrkräften der 1. Klasse und unseren Erzieherinnen geht täglich ein Hausaufgabenheft hin und her. In diesem Heft werden die Hausaufgaben vermerkt und besondere Mitteilungen notiert.

Zur jungen Integration und Sozialarbeit haben wir durch verschiedene Arbeitsgemeinschaften Kontakt.

Bitte achten Sie als Eltern darauf, dass Ihr Kind nicht an zu vielen AGs teilnimmt und dadurch keine Zeit mehr für die Hausaufgaben bleibt.

Elternarbeit

Wenn sich Eltern und Erzieher als gemeinsame Interessensvertreter des Kindes verstehen, können Schwierigkeiten und Missverständnisse von Anfang an vermieden werden.

Wir bitten Sie daher, bei Problemen und Konflikten direkt mit uns Kontakt aufzunehmen. Sie dürfen uns auch loben!

Selbstverständlich stehen wir ihnen zu Gesprächen zur Verfügung.

Beaufsichtigung

Die Aufsichtspflicht beginnt für uns erst dann, wenn das Kind im Haus für Kinder angekommen ist, es von einem Mitarbeiter begrüßt wurde.

Dies gilt auch bei der Verabschiedung. Jeder muss sich persönlich verabschieden.

Sobald Sie als Eltern sich auf unserem Gelände aufhalten, liegt die Aufsichtspflicht vollständig bei ihnen.

Dies gilt auch für Feiern und Veranstaltungen.

Wir bitten jedoch darum, von der „Erziehung“ anderer Kinder abzusehen.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Kinder den Konflikt nicht selber lösen können, wenden Sie sich bitte an eine Mitarbeiterin.

Krankheit

Die Kinder müssen bei ansteckenden Krankheiten oder Fieber auch im Haus für Kinder entschuldigt werden.

Versicherung

Die Kinder sind im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung im Haus für Kinder versichert.

Ferienzeitbuchungen

Auch während der Ferienzeit können die Kinder unser Haus besuchen.

Bitte geben Sie uns rechtzeitig Bescheid.

In dieser Zeit können die Kinder unabhängig von der Schule ihre Freizeit selber gestalten (z. B. forschen, kochen, lesen, spielen usw.).

Die Kinder können improvisieren und selbst tätig sein.

Mindestzeitbuchungen

Für Schulkinder beträgt die Mindestzeitbuchung in der Schulzeit aus päd. Gründen 15 Std./Woche

Schulkinder, die nur zum Mittagessen in unserem Haus sind, können auch 1 – 2 Std./Tag buchen.

Was ihr Kind braucht

Witterungsgerechte Kleidung und Hausschuhe